

Presseinformation

DEKRA Vision Zero Award 2022

Neun Jahre ohne Verkehrstote: Auszeichnung für finnische Stadt Mikkeli

- Ziel von null Verkehrstoten wird in vielen Städten der Welt erreicht
- Interaktive Karte unter www.dekra-vision-zero.com mit 26 Ländern
- Stadtplanungsdirektor: „Konkrete Anerkennung für langjähriges Ziel“

DEKRA e.V.
Konzernkommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart

www.dekra.de/presse

Die finnische Stadt Mikkeli ist mit dem DEKRA Vision Zero Award ausgezeichnet worden. Die Verkehrssicherheitsexperten der international führenden Expertenorganisation würdigen damit den Erfolg der Stadt, dass sie in neun aufeinanderfolgenden Jahren von 2012 bis 2020 keinen einzigen Verkehrstoten im Innerortsverkehr zu verzeichnen hatte. DEKRA hat den Preis im Rahmen ihres Jahresempfangs in Brüssel zum sechsten Mal vergeben. Mikkelis Stadtplanungsdirektor Topiantti Äikäs nahm den Preis von DEKRA Vorstandschef Stan Zurkiewicz entgegen.

Für die interaktive Online-Weltkarte unter www.dekra-vision-zero.com werten die DEKRA Experten kontinuierlich die jeweils neuesten verfügbaren Unfallstatistiken aus. Für insgesamt 26 Länder in Europa, Amerika, Asien und Ozeanien verzeichnet die Karte diejenigen Städte mit mehr als 50.000 Einwohnern, die seit 2009 in mindestens einem Jahr das Ziel von null Verkehrstoten erreicht haben. Mikkeli hat rund 54.000 Einwohner.

„In Mikkeli setzen wir uns schon seit vielen Jahren für die Verkehrssicherheit ein. Mikkeli ist eine normale, mittelgroße finnische Stadt, in der die Bedürfnisse von Fußgängern, Radfahrern, Autos und anderem Verkehr bei der Stadtplanung und -entwicklung gleichermaßen berücksichtigt werden. Dieser Preis ist eine konkrete Anerkennung für dieses langjährige Ziel, auf das wir hinarbeiten“, so Stadtplanungsdirektor Äikäs zu der prestigeträchtigen Auszeichnung.

„Immer wieder beweisen unsere Preisträger und viele weitere Städte der Welt, dass die Vision Zero erreichbar ist“, so DEKRA Vorstandschef Stan Zurkiewicz. „Rund 1.200 Städte haben null Verkehrstote in mindestens einem Jahr erreicht, viele davon in mehreren Jahren. Es bleibt aber dabei: Jeder Verkehrstote ist einer zu viel.“ Die Anstrengungen müssten weitergehen, um dem Ziel „Null Verkehrstote“ in immer mehr Städten und auch außerhalb der urbanen Lebensräume immer näher zu kommen, so Zurkiewicz.

Vielerorts laufen diese Anstrengungen. So hat beispielsweise die griechische Regierung – unter anderem inspiriert durch die Vision-Zero-Karte von DEKRA –

Datum Stuttgart / Brüssel, 15.11.2022 / Nr. 134
Kontakt Wolfgang Sigloch
Telefon direkt 0711.7861-2386
Telefax direkt 0711.7861-742386
E-Mail wolfgang.sigloch@dekra.com

im aktuellen Entwurf ihrer Verkehrssicherheitsstrategie das Ziel festgehalten, bis 2025 in mindestens 40 Städten über 50.000 Einwohner die Marke von null Verkehrstoten zu erreichen. Bis 2030 sollen es 49 Städte sein.

In Finnland ist Mikkeli eine von insgesamt 18 Städten, die in mindestens einem Jahr seit 2009 das Ziel von null Verkehrstoten erreicht haben, und die einzige, der das insgesamt zehnmal gelungen ist.

Vor gut einem Jahr, im Oktober 2021, ist DEKRA ins Fahrzeugprüfgeschäft in Finnland eingestiegen – eine der Stationen befindet sich in Mikkeli.

Bildunterschrift

Die finnische Stadt Mikkeli ist mit dem DEKRA Vision Zero Award ausgezeichnet worden. Mikkelis Stadtplanungsdirektor Topiantti Äikäs (links) nahm den Preis von DEKRA Vorstandschef Stan Zurkiewicz entgegen. *Foto: Alexander Louvet / DEKRA*

Über DEKRA

Seit fast 100 Jahren arbeitet DEKRA für die Sicherheit: Aus dem 1925 in Berlin gegründeten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen geworden. Die DEKRA SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des DEKRA e.V. und steuert das operative Geschäft des Konzerns. Im Jahr 2021 hat DEKRA einen Umsatz von mehr als 3,5 Milliarden Euro erzielt. Fast 48.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in rund 60 Ländern auf allen fünf Kontinenten im Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für die Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von Fahrzeugprüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Sicherheitsberatung sowie die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen bis zu Schulungsangeboten und Zeitarbeit. Die Vision bis zum 100. Geburtstag im Jahr 2025 lautet: DEKRA wird der globale Partner für eine sichere und nachhaltige Welt. DEKRA gehört schon heute mit dem Platinum-Rating von EcoVadis zu den Top-1-Prozent der nachhaltigen Unternehmen im Ranking.